



EUROPE DIRECT  
Guben



Wesołych Świąt! ♦♦♦♦♦ Frohest Fest ♦♦♦♦♦ Wjasole gódy!

Nr.  
04/  
2021

## Europa Profil

### Die Ausgabe beinhaltet Informationen:

- zur Ausschusssitzung für grenznahe Zusammenarbeit der deutsch-polnischen Regierungskommission,
- zur Eröffnung des Internationalen Patientenbüros am Gubener Krankenhaus Naëmi-Wilke-Stift,
- zu den Ergebnissen der Euroregionalen Bewertungskommission,
- zu den Besuchen der Vertretung der EU-Kommission in Deutschland sowie des deutschen Verbindungsbüros des EU-Parlaments in der Eurostadt Guben-Gubin und vieles mehr.

## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

ein ereignisreiches Jahr endet bald und gespannt warten wir darauf, was das neue Jahr 2022 bringen wird.

Mit dem neuen Jahreskommunikationsplan unseres Europe Direct Guben haben wir für alle Europa-Engagierten eine solide Grundlage für viele Beratungs- und Austauschmöglichkeiten zur Zukunft Europas geschaffen.

So wollen wir beispielsweise den Energiestammtisch in der ersten Jahreshälfte fortsetzen, um den grenzüberschreitenden Austausch zum Strukturwandel in der Lausitz weiter voranzubringen.

Im Rahmen der Zukunftskonferenz sollen Jugendliche mit ihrem unvoreingenommenen Blick Europa betrachten und Anregungen geben.

Bekanntermaßen liegt uns viel daran Veranstaltungen anzubieten, die den deutsch-polnischen Erfahrungsaustausch fördern. Der Integrationsprozess an unserer Grenze ist stetig im Gang und wir freuen uns

besonders über die umfassenden institutionellen Kooperationen, mit deren Hilfe wir die Herausforderungen für die Grenzregion besser herausstellen und in unterschiedlichen Gremien eruieren können.

In diesem Zusammenhang bedanken wir uns bei unseren Partnern der Stadt Guben, der Stadt Spremberg, dem Landkreis Spree-Neiße und der Wirtschaftsregion Lausitz für ihre kompetente Unterstützung.

Der größte Dank gilt jedoch Ihnen liebe Bürger/innen für Ihre Teilnahme und Mitwirkung an den Veranstaltungen, für Ihre vielen wichtigen Wortbeiträge im Rahmen der Zukunftskonferenz, Ihr Interesse an der (Grenz-)Region und Ihre Rücksicht gegenüber den Mitmenschen in der pandemiegeprägten Zeit. **Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest, ganz viel Gesundheit sowie Hoffnung auf ein besseres neues Jahr.**





# EUROPE DIRECT GUBEN

## 1. JÖRG WOJAHN BESUCHT ERSTMALS GUBEN-GUBIN

Vertreter der EU-Kommission Deutschland und das Verbindungsbüro des EU-Parlaments besuchen Guben-Gubin

Am 24.11.2021 konnten wir Jörg Wojahn, den Leiter der EU-Kommission in Deutschland, erstmalig zu einem ersten Arbeitsbesuch in der Eurostadt Guben-Gubin begrüßen.

Zur Delegation gehörten auch Dina Behnke, Teamleiterin Öffentlichkeitsarbeit in der deutschen Vertretung der EU-Kommission sowie Uta Neumann, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit im deutschen Verbindungsbüro des EU-Parlaments. Nach einem Gespräch mit dem Gubener Bürgermeister, Fred Mahro, stellten wir unseren Gästen die Doppelstadt vor und weihten zudem symbolisch die neuen Infotafeln unseres Europe Direct Guben ein.

Des Weiteren gab es einen spannenden Austausch rund um die Vorbereitung einer wichtigen europäischen Veranstaltung, die sich im Frühjahr 2022 an die Bürgerinnen und Bürger beiderseits der Neiße richten soll. Aus diesem Grund besuchte Jörg Wojahn am 14.12. die Doppelstadt Guben-Gubin zum zweiten Mal.

Dieses Mal traf er sich mit dem Gubiner Bürgermeister Bartłomiej Bartczak und dem Geschäftsführer der Euroregion Carsten Jacob.





# EUROPE DIRECT GUBEN

## 2. INTERNATIONALES PATIENTENBÜRO IN GUBEN ERÖFFNET

Die Euroregion fördert maßgeblich die grenzüberschreitenden Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge. Es gibt auch gute Nachrichten in dieser schwierigen Zeit. Ende November 2021 eröffnete Bischof Hans-Jörg Voigt (SELK) im kleinen Kreis das inter-



nationale Patientenbüro im Herzen des Naëmi-Wilke-Stiftes und erbat Gottes Segen für die Einrichtung. Verwaltungsdirektor Andreas Mogwitz betonte die Bedeutung des internationalen Büros für die Stadt Guben/Gubin, deren medizinische Versorgung grenzübergreifend einheitlich gesehen werden müsse. Dies sei nun der erste Schritt, im kommenden Jahr sei die Eröffnung einer ebensolchen Anlaufstelle in Gubin geplant. Rektor Markus Müller knüpfte in seiner Rede an ein Ereignis des Eröffnungstages an. Gerade war der erste polnische Patient mit einer Covid-19-Erkrankung mit einem Rettungswagen aus Polen gekommen. Dass dieser Transport von Gubin nach Guben und die adäquate Versorgung im Naëmi-Wilke-Stift möglich sind, ist ein großer Schritt für das grenzüberschreitende Projekt „Gesundheit ohne Grenzen“.

Schon jetzt nutzen bis zu 1.500 polnische Patienten pro Jahr die Dienste des Krankenhauses. Im Internationalen Patientenbüro wird um die administrative Betreuung ausländischer Patienten gesorgt, die im deutschen Krankenhaus Naëmi-Wilke Stift in Guben medizinische Leistungen

erhalten. Das Büro ist mit drei mindestens zweisprachig qualifizierten Mitarbeitenden besetzt. Mit der Gründung des Patientenbüros wird ein besserer Zugang zu Informationen über die Möglichkeiten der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung gegeben. Die Patienten werden von der ersten Kontaktaufnahme über die Erledigung aller Formalitäten bis hin zum Abschluss der Behandlung und darüber hinaus betreut. Das internationale Patientenbüro kümmert sich neben der Betreuung ausländischer Patienten um die Zusammenarbeit mit verschiedenen anderen Einrichtungen und Krankenhäusern. In das umfangreiche Leistungsverzeichnis fallen u. a. Koordination des gesamten Behandlungsprozesses im Krankenhaus, Beratung zu Fragen der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung, Zusammenarbeit mit den Krankenkassen, Sanitätshäusern, Rehaeinrichtungen, Übersetzungen der medizinischen Dokumentation sowie Koordination der Dolmetscherleistungen im Krankenhaus u. v. m.



### Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch 10:00 bis 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Tel. +49 3561 403282

E-Mail: [kontakt@naemi-wilke-stift.de](mailto:kontakt@naemi-wilke-stift.de)

Adresse: Naëmi-Wilke-Stift, Dr.-Ayrer-Straße 1-4 (Zimmer 5), 03172 Guben





# EUROREGION SPREE-NEISSE-BOBER

## 3. EUROREGIONALE BEWERTUNGSKOMMISSION

**Die Ergebnisse der 22. Euroregionalen Bewertungskommission (EBK) für die neuen Begegnungsprojekte liegen vor**

Am 16.12.2021 fand die 22. Sitzung der Euroregionalen Bewertungskommission (EBK) als Onlineformat statt. Dabei wurden insgesamt 79 Projekte votiert, darunter 13 Vorhaben, deren Träger ihren Sitz im deutschen Euroregionsteil haben.



Seit Mai 2016 erhielten somit insgesamt 387 grenzüberschreitende Begegnungsprojekte aus dem Gebiet des Landkreises Spree-Neiße und der Stadt Cottbus „grünes Licht“, deren Fördermittelgesamtwert bei etwas mehr als 3.100.000,00 EUR liegt.

Eine finanzielle Unterstützung erhält bspw. das Vorhaben des SC Spremberg 1896 e.V. und seines polnischen Partnervereins KS Promień Żary für das Projekt mit dem Titel „Lausitz Pokal – Ein deutsch-polnisches Fußballturnier anlässlich des 125. Jubiläums des Sportclubs“.

Beim o.g. Turnier soll im Übrigen erstmalig in der Lausitz ein länderübergreifender Fußballwettbewerb ausgespielt werden.

Ebenfalls kofinanziert wird der „Deutsch-polnische Seniorenfesttag 2022“ der Gemeinde Neuhausen/Spree, welcher in Zusammenarbeit mit der Landgemeinde Żary erfolgt.

Beide Gemeinden haben bereits mehrfach erfolgreich Begegnungen für Seniorinnen und Senioren realisiert, die stets auf großes Interesse gestoßen sind.

Auch Jugend und Soziales e.V. aus Spremberg kann mit einem Zuschuss für ein neues Vorhaben unter dem Titel „Deutsch-polnisches Filmprojekt“ planen.

Dabei sollen Jugendliche aus beiden Ländern Filme zu ihrem jeweiligen Alltag erstellen. Die Kooperation erfolgt dabei erstmalig mit dem Kulturhaus in Żary und wurde maßgeblich über unsere Partnerschaftsverantwortliche Justyna Michniuk in die Wege geleitet.

Darüber hinaus können sich die folgenden Antragsteller über eine Förderung freuen:

Stadt Drebkau 1. Cottbuser Drachen- und Gleitschirmfliegerclub e.V., Stiftung Genshagen, Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst – Brandenburgische Kulturstiftung Cottbus-Frankfurt/Oder, Gemeinnütziger Bildungsverein Guben e.V. Förderverein zum Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche in Guben e.V., Stadt Forst Lausitz, Neißestadt Guben (Stadt Guben), Deutsch Polnischer Verein Cottbus e.V.

Der Kleinprojektfonds unserer Euroregion wird über das Kooperationsprogramm Interreg V A Brandenburg-Polen 2014 - 2020 gefördert.





# EUROREGION SPREE-NEISSE-BOBER

## 4. AUSSCHUSSSITZUNG DER REGIERUNGSKOMMISSION

Am 15.12.2021 fand die 40. Sitzung des Ausschusses für grenznahe Zusammenarbeit der Deutsch-Polnischen Regierungskommission als Online-Sitzung statt.

Die Sitzung wurde vom Vizewojewoden der Wojewodschaft Zachodniopomorskie, Herrn Tomasz Wojcik sowie vom brandenburgischen Europa-Staatssekretär, Herrn Jobst-Hinrich Ubbelohde, geleitet.

**Inhaltlich standen dabei u.a.:**

- ein Vortrag zum aktuellen Umsetzungsstand bei der Zusammenarbeit im Rettungswesen,
- der Bericht der Arbeitsgruppe Verkehr sowie die Vorstellung der Nachbarschaftsstrategie Brandenburg – Polen auf der Agenda.

Des Weiteren hatten der polnische Euroregionspräsident Czesław Fiedorowicz sowie der Geschäftsführer der deutschen Euroregionsge-

schaftsstelle Carsten Jacob die Möglichkeit Zahlen und Fakten zu den Auswirkungen der Pandemie auf die Grenzregion sowie den gemeinsamen Appell der vier Euroregionen Pomerania, Pro Europa Viadrina, Spree-Neiße-Bober und Neisse sowie der Doppelstädte Frankfurt (Oder) – Słubice, Guben-Gubin und Görlitz-Zgorzelec vorzustellen. Dadurch sollten die Teilnehmer der Sitzung nochmals für die Forderungen der Verfasser sensibilisiert werden.

Erfreulicherweise ging Europastaatssekretär Ubbelohde in einem weiteren Tagesordnungspunkt gesondert auf erste Überlegungen für eine schnelle und effektive Kommunikation in grenzüberschreitend wirkenden Krisenfällen ein.



## 5. EUROPÄISCHER PARKVERBUND LAUSITZ

Der Europäische Parkverbund Lausitz will sich zukünftig als Verein organisieren. Am 22. November 2021 traf sich die Steuerungsgruppe des Europäischen Parkverbunds Lausitz (EPVL) im Besucherzentrum des Parks und Schloss Branitz. Nach einem Überblick über Maßnahmen und

realisierte Projekte im Jahr 2021 wurde über eine zukünftige Rechtsform für den EPVL abgestimmt. Denn für die weitere erfolgreiche Entwicklung soll der Parkverbund eine eigene Rechtsform erhalten. Die Partner stimmten einstimmig für eine Vereinsgründung im kommenden Jahr.





# EUROREGION SPREE-NEISSE-BOBER

## 5. EUROPÄISCHER PARKVERBUND LAUSITZ

Weiterhin wird der EPVL im Jahr 2022 einen Leitfaden zur Freiwilligenarbeit entwickeln und sich den Themen „Lebensart“ und „Europa“ widmen und sie mit kulturellen Veranstaltungen und einer Tagung aufgreifen.

„Der Parkverbund ist sicher das schönste und grünste Freundschaftsprojekt im Herzen Europas, in der Lausitz. Hier an Spree, Neiße und Bober, hier in Brandenburg, Sachsen und der polnischen Region um Zielona Gora treffen die großen Landschaftsparks auf eine Landschaft in Bewegung, die auf eine bewegende Zukunft im Strukturwandel blickt und ihr landschaftliches und grünes Fundament in der Geschichte hat. Europäische Persönlichkeiten, wie der tolle Fürst Pückler, die weltgewandte Herzogin von Sagan oder der berühmte Graf Brühl, haben wie die stolzen Bürger von Forst in der Lausitz Gärten angelegt. Diese prägen - über Grenzen hinweg - die Landschaft der Lausitz als grünes Kulturerbe und werden mit dem Europäischen Parkverbund Lausitz weithin sichtbar gemacht“, so Gastgeber Dr. Stefan Körner, Vorstand der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz.

Im Jahr 2021 wurden zahlreiche Projekte verwirklicht, wie beispielsweise ein Rätsel auf den Spuren von Dorothea von Sagan und Fürst Pückler im Herzoglichen Park Zatonie, die Sanierung des Rakotz-Ensembles im Rhododendronpark Kromlau oder die Pückler-Karawane, die im Juni durch die Lausitz zog. Weitere geplante Projekte des Parkverbunds sind der zweite Europäische Salon, der schon am 14. Dezember 2021 in Żagań stattfinden soll, sofern es die Corona-Situation erlaubt.

Für das kommende Jahr konzipiert die Stadt Forst als Partner im EPVL eine touristische Themenroute

als Partner im EPVL eine touristische Themenroute samt Reiseführer durch die Parkanlagen. Außerdem soll es 2022 unter anderem in Bad Muskau wieder eine Summer-School und in Brody sowie in Altdöbern ein Parkseminar geben.

Der Europäische Parkverbund Lausitz wurde 2010 im polnischen Brody gegründet, dem heute neun Parkanlagen in Brandenburg, Sachsen und der Woiwodschaft Lubuskie angehören. Das sind die beiden Pückler-Parks Muskau und Branitz, der Ostdeutsche Rosengarten Forst (Lausitz), der Schlosspark Brody (Pforten), Schlosspark Altdöbern, der Rhododendronpark Kromlau, die Schlossanlage Neschwitz und in Polen Schloss und Park Żagań (Sagan) sowie der Schlosspark Zatonie (Günthersdorf). Alle Parkanlagen sind mit historischen Entwicklungen verbunden, die von wichtigen Persönlichkeiten der Lausitz, wie Heinrich Graf von Brühl und Hermann Fürst von Pückler-Muskau geprägt waren. Diese Residenzen und Parkanlagen bilden kulturelle Kristallisationspunkte mit europaweiten Verbindungen, die ihre Strahlkraft bis heute bewahrt haben.

Weitere Infos: [www.parkverbund.eu](http://www.parkverbund.eu)





EUROPE DIRECT  
Guben

# EUROREGION SPREE-NEISSE-BOBER

## 6. IMPRESSUM

### Haben Sie Fragen zur EU?

Wenden Sie sich an uns:

### Europe Direct Guben

Berliner Str. 7, 03172 Guben

Telefon +49 (0) 3561 6867056

E-Mail: [europedirect@euroregion-snb.de](mailto:europedirect@euroregion-snb.de)

Bild unten: Geschäftsstelle der Euroregion Spree-Neiße Bober e.V. und Sitz des Europe Direct Guben

### Unsere Öffnungszeiten:

montags, mittwochs **10.00-15.00 Uhr**

dienstags, donnerstags **12.30-16:30 Uhr**  
oder nach Vereinbarung

